Barranco de Royo Malo

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:15:24	**Update:** 2026-05-22 16:15:24	**Druck:** 2026-11-04 06:11:51
Land: España / Spain **Region:** Castilla-La Mancha **Subregion:** Cuenca **Ort:**		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a1 I	**Gesamtzeit:** 1h45
Zustiegszeit: 40min	**Begehungszeit:** 1h	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 800m	**Höchste Abseilstelle:** 28m	**Anzahl Abseiler:** 6
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Januar - Dezember	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Ein wunderschöner Canyon, der nach den Regenfällen noch an Attraktivität gewinnt, denn in der Höhle von Royo Malo gibt es einen Auftrieb, der den Rest des Canyons spektakulär macht, mit einer Marmite-Falle, die es zu vermeiden gilt. Wir werden versuchen, nicht auf den letzten Tuffstein-Wasserfall zu treten, um ihn zu erhalten.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Entlang der CM210, die von Molina de Aragón fast bis nach Cuenca führt, überqueren wir den Alto Tajo in einem Gebiet von großem ökologischen Wert.
Von Cañamares nach Puente Vadillos, nachdem wir den Campingplatz passiert haben, wo die Straße nach links abbiegt, um die Brücke zu überqueren, fahren wir geradeaus weiter nach Fuertescusa und Poyatos. Wir lassen die Badestelle von Cañamares links liegen, fahren weiter und passieren das hübsche Dorf Fuertescusa mit seinem Klettersteig "Asalto al Castillo K2-K4". Wir fahren noch ein Stück weiter bis zum Erholungsgebiet Fuente del Cayo, ca. 17 km Straße. Nachdem wir es passiert haben, sehen wir einen Weg zu unserer Linken, hier können wir parken oder ein Stück weiter, direkt am Ausgang der Schlucht.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Wir wandern auf dem oben erwähnten Weg etwa 750 m hinauf, bis wir rechts einen kleinen Pfad erreichen, der uns zu einer Art Feuerschneise führt, die uns steil ansteigend zum Pass bringt. Von hier aus geht es mehr oder weniger querfeldein bis zum meist trockenen Flussbett des Baches.

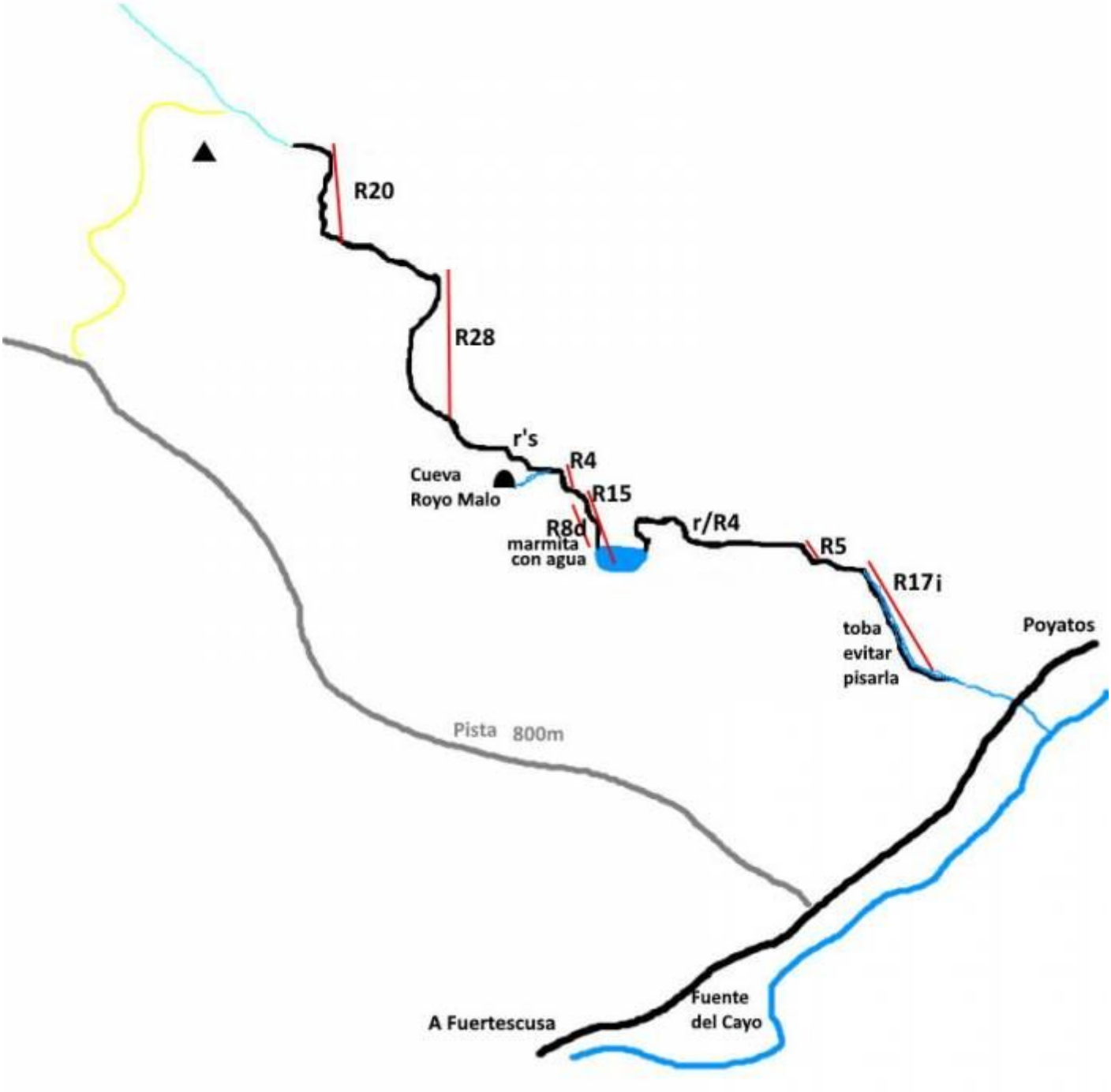
Tour: (maschinell übersetzt)
Der erste Teil mit den beiden höchsten Abseilstellen, beide mit Überhängen und Felsenbereichen. Dann ein zweiter Teil nach der Höhle/dem Abgrund, der der Schlucht ihren Namen gibt, wo es Wasser geben kann und wir die Marmita-Falle finden werden. Wenn es Wasser gibt, steigen wir nach rechts ab, um es zu vermeiden, wenn es kein Wasser gibt, können wir nach unten gehen, um rechts hochzuklettern. Schließlich der schöne Wasserfall in einem Tuffstein Rampe, steigen Sie es auf der linken Seite, um nicht auf sie zu treten.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Wir folgen dem Flussbett bis zur Straße

Koordinaten:
Canyon Start 40.4298 -2.0925
Canyon Ende 40.4297 -2.0925
Parkplatz Unbekannt 40.4298 -2.0925
Unbekannt 40.4310 -2.0879
Unbekannt 40.4297 -2.0920
Unbekannt 40.4318 -2.0869

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde
https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:cuenca:royo_malo



Importado de infobarrancos.es